„Aktuelles zum Flash Glukose Monitoring“

Sven Becker

- Berufspolitik VNDT 06/2017 – Warum?
- Dokumente im Zusammenhang mit FGM
- Aktueller Stand 12/2017
- Studienlage

Berufspolitik VNDT 06/2017 – Warum?

Stellungnahme und Beschluss VNDT + TGDS

Der Verband der niedergelassenen Diabetologen Thüringen (VNDT e.V.) sowie die Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten (TGDS e.V.) haben mit Wirkung zum 23.06.2017 einen Beschluss zum Umgang mit dem Flash Glukose Monitoring (FGM) mit dem Ziel einer einheitlichen Verfahrensweise in allen wesentlichen Facetten (technische Einweisung, Schulung zur Anwendung, Auswertung und Interpretation der FGM-Daten und ärztlichen Verordnung) gefasst.

TGDS
Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten e.V.

Stellungr TGDS

Aktuelle Ko

1. **Kein eval gramm**
2. **Keine GO chulung**
   - **§ 12 B**
     honora
   - **Koster GOÄ-**
     Bestim te,
     Kolleg

Ärztliche Bestätigung zur Versorgung mit dem Messsystem FreeStyle Libre zum Flash-Glukosemonitoring für Versicherte der AOK PLUS

Versichertendaten:

Name, Vorname:

KV-Nummer:

Sie verordnen unserem Versicherten die Versorgung mit dem Flash-Glukose-Messsystem FreeStyle Libre.

Um über diesen Antrag entscheiden zu können bitten wir Sie, die unten genannten Punkte für unseren Versicherten individuell zu prüfen und bei Erfüllung zu bestätigen. Berücksichtigen Sie hierbei bitte auch Erfahrungen anderer Anwender mit dem Gerät.

Hiermit bestätige ich, dass[1]

- ☐ der Versicherte eine Intensivierte Insulintherapie (ICT/CSII) erhält.
- ☐ er die für den Umgang mit dem Messsystem FreeStyle Libre erforderliche Compliance besitzt und insbesondere in der Lage ist, die Messwerte zu interpretieren und daraus für sich die richtigen Handlungen abzuleiten.
- ☐ für den Versicherten das Messsystem FreeStyle Libre aus ärztlicher Sicht besser geeignet und zweckmäßiger ist, als die bisher angewandten und zugelassenen Messmethoden.
- ☐ der Versicherte über die Anwendung, den Nutzen und die möglichen Risiken von mir aufgeklärt wurde.

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift

TGDS
Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten e.V.

Stellungnahme und Beschluss VNDT + TGDS

<u>Aktuelle Konstellation:</u>

3. Unüberschaubare Verträge zwischen KK und Fa

- **Kostenbeteiligung seitens des Patienten**
- **Verordnungszeitraum**
- **Übernahme der Kosten je nach Indikation**
- **…**

TGDS
Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten e.V.

Verfahrensweise im Umgang mit FGM

Ziel(e):

- **„Standardisierung“ der Verfahrensabläufe für alle Schwerpunkteinrichtungen in Thüringen**
  1. **Welche Rezepte werden verwendet?**
  2. **Technische Einweisung?**
  3. **Schulung?**
  4. **Abbildung der ärztlichen Leistungen (GOÄ)**
  5. **Schulungszertifikate?**
  6. **Parallel BZ-Messungen zu Lasten der GKV?**

TGDS
Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten e.V.

Verfahrensweise im Umgang mit FGM

Abläufe:

1. **Patient interessiert sich für FGM**
   - **Erwerb eines kostenlosen Starterpaketes**
   - **Regionale Informationsveranstaltungen (nicht in Praxisräumlichkeiten u./o. Krankenhäusern!)**

TGDS
Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten e.V.

Verfahrensweise im Umgang mit FGM

Abläufe:

2. Patient entscheidet sich für FGM + med. Indikation stimmt:

- **Technische Einweisung durch Firmenvertreter (praxisunabhängig) oder durch geschultes Praxispersonal**
- **+ Schulung („Scannen statt Messen“ später „flash“)**

3. Leistungsabrechnung nach GOÄ (sollte Pat. möglichst im Nachgang bei GKV zur Kostenerstattung einreichen)

4. Patient erhält Schulungszertifikat

TGDS
Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten e.V.

Verfahrensweise im Umgang mit FGM

Bei ärztlicher Verordnung des FGM stehen dem Patienten quartalsbezogen zu Lasten der GKV auf Kassenrezept nur eingeschränkt herkömmliche Blutzuckerteststreifen (BZ-Streifen) in Höhe von 50 bis maximal 100 BZ-Streifen zu.

TGDS
Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten e.V.

Dokumente im Zusammenhang mit FGM

Dokumente (Schulungsnachweise für Pat., …) werden via TGDS-Website zur Verfügung gestellt

- http://tgds.org/

  http://www.diabetes-technologie.de

TGDS
Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten e.V.

Zertifikat

Flash Glukose Monitoring (FGM)

Herr/Frau _____ geboren am_____

hat am _____ an der technischen

Einweisung ( ) und FGM Schulung ( ) teilgenommen.

_____

Praxis- oder Klinikstempel/Unterschrift

( ) = Zutreffendes bitte ankreuzen!

(Das Zertifikat ist nur mit Originalunterschrift und Stempel gültig!)

In Absprache und Kooperation zwischen VNDT e. V. und TGDS e. V..

TGDS
Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten e.V.

TGDS
Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten e.V.

FLASH Glukose Messung mit Freestyle Libre (FGMS) der Firma Abbott

Sie wünschen die Anwendung der kontinuierlichen Glukosemessung anhand des Freestyle Libre (FGM). Die Firma Abbott empfiehlt dem Anwender/der Anwenderin die technische Einweisung und eine Schulung im Hinblick auf den Umgang mit den Messergebnissen.

Die Beratung bzw. Schulung wird von einer qualifizierten Mitarbeiterin durchgeführt (Diabetesberaterin DGG, Dipl.-Ernährungswissenschaftlerin).

Diese Leistung wird bisher **nicht** von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen und zählt zu den **individuellen Gesundheitsleistungen** (IGEL). Sie können diese Kostenübernahme durch die gesetzliche Krankenkasse beantragen.

Wir berechnen nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) folgende Kosten:

-	**5,36 €** nach GOÄ-Nr. 70, Faktor 2,3	Ärztliche Bescheinigung für Teilnahme an einweisender Schulung für FGM
-	**41,97 €** nach GOÄ-Nr. 659, Faktor 1,8	Anlage und Einweisung FGM analog Langzeit-EKG in Einzelschulung
-	**16,09 €** nach GOÄ-Nr. 20, Faktor 2,3	Gruppenschulung
-	**40,22 €** nach GOÄ-Nr. 33, Faktor 2,3	Einzelschulung pro 30 Minuten

Wir bieten Ihnen die Teilnahme am ambulanten Typ 1 Schulungsprogramm für intensivierte Insulintherapie (PRIMAS) bzw. Typ 2 Schulungsprogramm (MEDIAS ICT) an, die von Ihrer Krankenkasse erstattet wird.

Es ist eine vollständige Teilnahme an der Schulung notwendig.

- Hiermit bestätige ich, dass ich die Kosten in Höhe von ..... € übernehme.

- Hiermit bestätige ich, dass ich an allen Unterrichtseinheiten des strukturierten Schulungsprogramms teilnehme.

Datum: _____ Unterschrift: _____

TGDS
Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten e.V.

Aktueller Stand 12/2017

Veranstaltung FreeStyle Libre Technische Einweisung in Erfurt

- Mi, 31.01.2018 im Mieterzentrum der KoWo, Waldenstraße 13a
- Mi, 07.03.2018 Helios-Klinikum, Mensa 16:30 – 18:30
- Mi, 18.04.2018 Helios-Klinikum, Mensa 16:30 – 18:30
- Mi, 18.05.2018 Helios-Klinikum, Mensa 16:30 – 18:30
- Mi, 13.06.2018 im Mieterzentrum der KoWo, Waldenstraße 13a

2.Halbj. 2018

- Mi, 25.07.2018 Helios-Klinikum, Mensa 16:30 – 18:30
- Mi, 29.08.2018 Helios-Klinikum, Mensa 16:30 – 18:30
- Mi, 10.10.2018 Helios-Klinikum, Mensa 16:30 – 18:30
- Mi, 21.11.2018 Helios-Klinikum, Mensa 16:30 – 18:30
- Mi, 12.12.2018 Helios-Klinikum, Mensa 16:30 – 18:30

TGDS
Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten e.V.

Erstattung und Kostenübernahme von FreeStyle Libre - **Stand 22.11.2017**

Krankenkasse	**Erstverordnung:** Lesegerät + Sensoren (Anzahl oder Monate)	**Folgeverordnung:** max. x Monate	Satzungsleistung	Besonderheiten
Ersatzkassen				
DAK Gesundheit	12 Monate	12 Monate	x	
HKK	**12 Monate**	**12 Monate**	x	
KKH	**6 Monate**	**6 Monate**	x	Voraussetzung Teilnahme am DMP Diabetes Mellitus
Techniker Krankenkasse	**12 Monate**	**12 Monate**	x	
Allgemeine Ortskrankenkassen (AOK)				
AOK Baden-Württemberg	3 Monate	3 Monate		Voraussetzung: Teilnahme am Facharztprogramm Diabetologie; Info für Ärzte bei Mediverbund oder Diabetologen Baden-Württemberg eG; Info für Versicherte bei der AOK Baden-Württemberg
AOK Bayern	**6 Monate**	**12 Monate**		Bitte Bestätigung auf der Verordnung: "Compliance gegeben. BZTS werden reduziert."
AOK Hessen	**6 Monate**	**12 Monate**		Folgende Voraussetzungen vermerken: ICT/Pumpe; >4 Messungen pro Tag notwendig; Blutzucker-Entgleisungen
AOK Niedersachsen	**6 Monate**	**12 Monate**		Muster 16, Klinikverordnungen
AOK Nordost	**6 Monate**	**12 Monate**		
AOK Plus (Sachsen und Thüringen)	**12 Monate**	**12 Monate**	x	AOK Plus Formular "Ärztiche Bestätigung" muss Erstverordnung beigefügt werden
AOK Sachsen-Anhalt	**6 Monate**	**12 Monate**		
Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See				
Knappschaft	**12 Monate**	**12 Monate**	x	Besonders auf Vollständigkeit der Rezepte (Maßeinheit etc.) achten, da viele knappschaftlich Versicherte die Verordnung über die KK einreichen

Was erwartet Sie in dem Kurs?

4 Kursstunden (90 Minuten)

- Informationen zum Flash Glukose Messsystem (FGM)
- Nutzung der Trendpfeile
- Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern
- Dokumentation und Auswertung der Glukoseverläufe mit FGM
- Die wichtigsten Schritte zur Interpretation der gescannten Glukosewerte
- Typische „Muster“ des Glukoseverlaufs erkennen
- Nutzung von FGM-Daten für die Überprüfung und Anpassung der Therapie
- Praktische Hilfen für die Nutzung von FGM im Alltag

VORABVERSION
© FIDAM

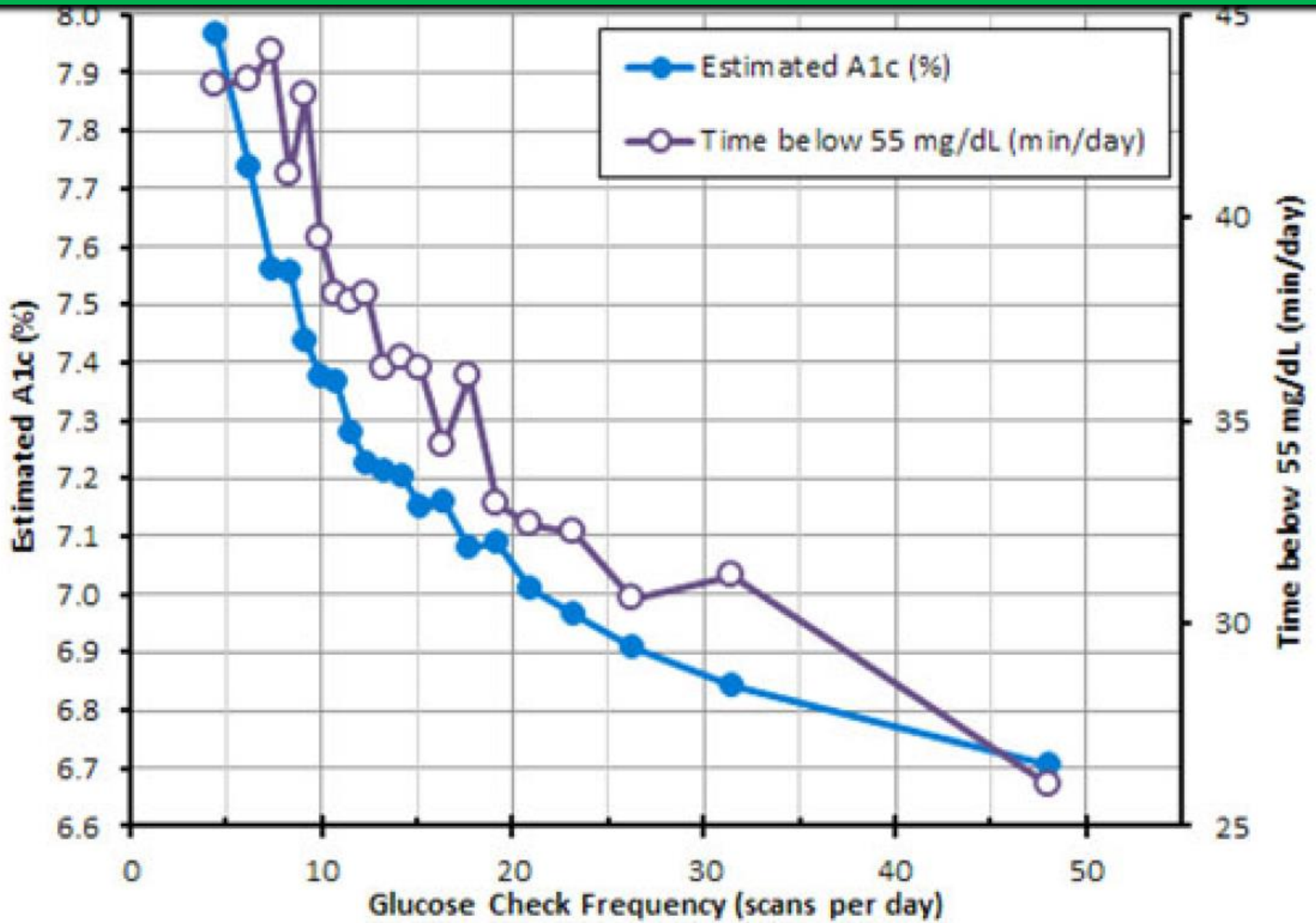
flash

TGDS
Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten e.V.

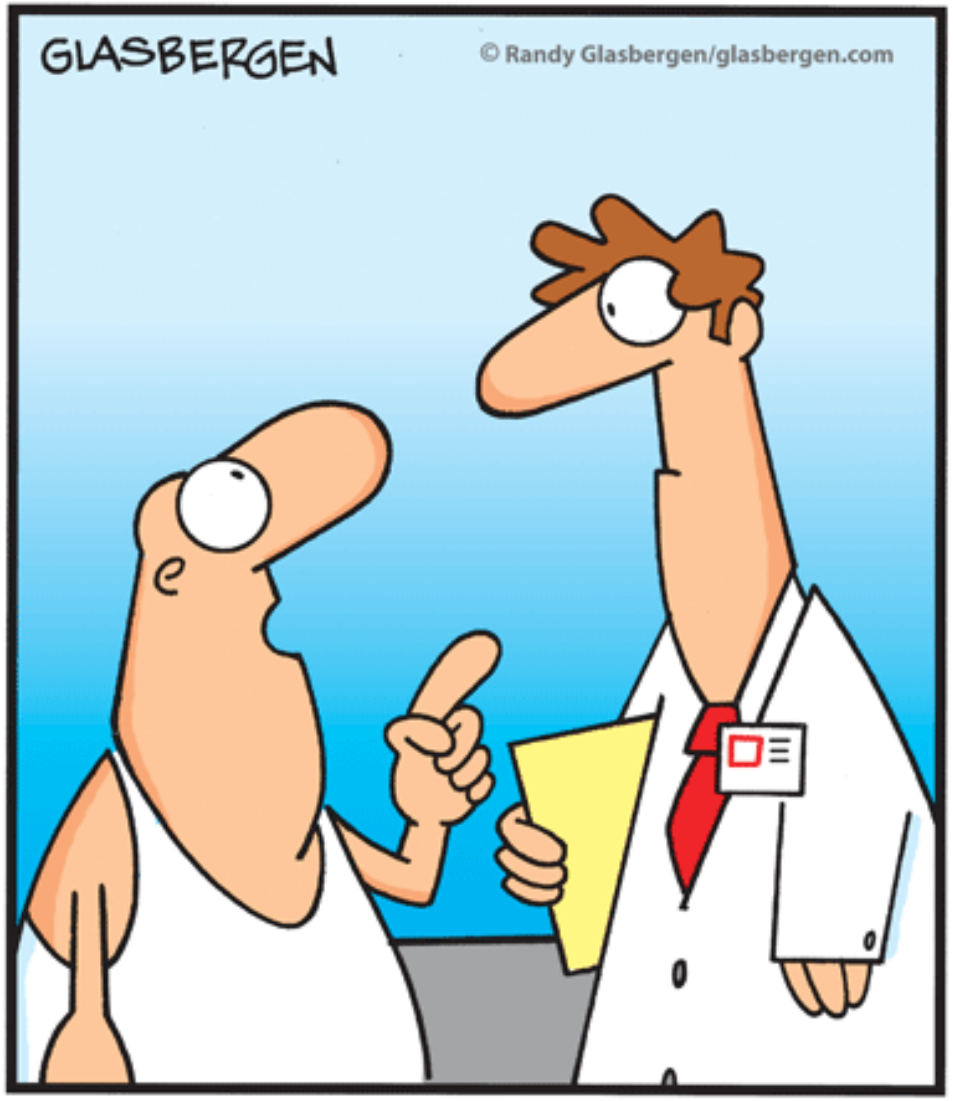
Studienlage

ATTD 2017 Abstracts

https://doi.org/10.1089/dia.2017.2525.abstracts



TGDS
Thüringer Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten e.V.



"Diabetes has increased dramatically over the past 20 years. That proves that diabetes is caused by global warming!"

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

TGDS

Thüringer
Gesellschaft für
Diabetes und
Stoffwechselkrankheiten e.V.

TGDS

Thüringer
Gesellschaft für
Diabetes und
Stoffwechselkrankheiten e.V.